

Schwaatsapp

N° 5

⇒ Neuigkeiten und Termine rund um die St. Brigitta-Bruderschaft

März 1997

DIESMAL MIT BEILAGE/4 Seiten Fußballturnier/1 Seite Zeitungsbericht/! Seite Einladung

Waldaufräumen

Eine ungeliebte Sache?

Diese nette Veranstaltung, eine Gemeinschaftsaktion aller Windberger Vereine, findet dieses Jahr am **8. März** statt. Treffpunkt ist der Kindergarten Botzlöher Weg, 10.00 Uhr.

Abgesehen von der Nützlichkeit der Veranstaltung, der frischen Luft, die man tanken kann, geht es „nachher“, so ca. 12 Uhr, sehr urig mit Äzezupp, Bier, Schnäpsken und Kaffee weiter.

Das kommt auf uns zu

Königsbesuch..

Wie einigen Bemerkungen unseres diesjährigen Königs Karl Heinz „Kalla“ Orth zu entnehmen war, hat er mit seinen Rittern Heinz Kissels und Karl Heinz Thönissen vor, die einzelnen Kompanien zu den im Windberger Kalender ausgedruckten Terminen zu besuchen.

Deshalb können wir damit rechnen, daß wir auf unserem Vogelschuß „Besuch“ bekommen. Wäre einmal etwas anderes und könnte etwas werden.

Vorschau

Auch in diesem Jahr steigt der „Tanz in den Mai“ am **30.04.**

Vogelschuß 1997

Der Ablauf ist unverändert/alle sind eingeladen

Unser Vogelschuß findet auch in diesem Jahr **Karfreitag**, 17 Uhr, Treff 16.30 Uhr in der Gaststätte Rieger statt. Gegen 19.30 Uhr laden wir unsere Damen ein zu einem Buffet und einem Preiskegeln mit attraktiven Preisen.

Laternenfahnen..

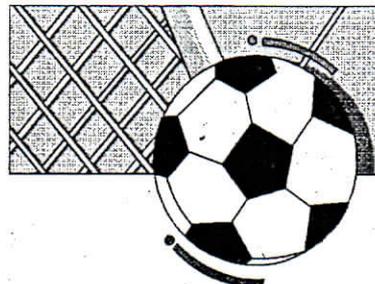
Die Laternenfahnen haben sich nach allgemeiner Meinung nicht bewährt. Das Verhältnis von Arbeit und erreichter Optik steht in keinem Verhältnis.

Damit nun die Mühe mit der Anfertigung nicht umsonst war, soll der Bereich Haus Baues damit zusätzlich ausgeschmückt werden.

Die vorhandenen Fahnen werden dafür zentral bei Brünker abgegeben.

Fußballturnier

Langsam wird es ernst



Wie man von den einzelnen Arbeitsgruppen hört, laufen die Vorbereitungen bestens.

Trotzdem wollen wir uns noch einmal zusammensetzen, und zwar am Freitag, **14.03.** um 20 Uhr bei Rieger.

* * * * *
* Geburtstage des Monats *
* *12.03. Rita Saar *
* *22.03. Jens *
* *22.03. Michael *
* Herzlichen Glückwunsch! *
* * * * *

Pokalkegeln

Die Kugel rollt am **16.03** um 10 Uhr im Haus Baues.

Der Titelverteidiger tritt mit folgender Mannschaft an:

-Wilfried -Michael
-Toni -Bärbel
-Günter -Manni

Wer kann, sollte dabei sein.

Damentreff

Der Damentreff im März ist am

Freitag, **07.03.** 20 Uhr
beim „neuen Italiener“ in der Siedlung.

Guten Appetit und völl Vreud!

Heiligenfigur muß nicht mehr im Regen stehen.

Wo ist der richtige Platz für Patronin Birgitta?

Viel Arbeit hatte der 80jährige Dekorationsmaler Josef Schmitz aus Schelsen mit der Heiligen Birgitta. Bis 1991 stand die hölzerne Heiligenfigur in einem Giebel des Wirtschaftstraktes im Franziskushaus. Wind und Wetter setzten dem Material arg zu, unzählige Würmer fraßen Löcher ins Lindenholz. Als Birgitta 1991 zum Trocknen hereingeholt wurde, fehlten der Kuh zu ihren Füßen ein Horn und ein Fuß. Vor einigen Monaten nahm sich Schmitz der um 1800 geschnitzten Heiligenfigur an. Jetzt steht sie restauriert und mit einer Bienenwachs-Schicht geschützt im Speisezimmer des Franziskushauses auf einem Rollwägelchen. „Wo die Figur demnächst stehen wird, wissen wir noch nicht

genau“, erzählt Schwester Caritas, „wir haben sie schon im Haus herumgeführt, aber noch keinen guten Platz gefunden.“ Sicher ist nur, daß Birgitta nicht mehr draußen und im Regen stehen muß.

Birgitta ist die Schutzpatronin der Eheleute. „Die Heilige war auch verheiratet“, berichtet Brauchtumpfleger Wilhelm Metzger. Sie wurde auch angerufen, wenn das Vieh erkrankt war oder bei Augenleiden. Das Fest der Patronin Birgitta ist am 1. Februar. „Früher pülgerten junge Frauen, die ein Kind erwarteten, an diesem Tag von der Birgitta-Figur zur Pfarrkirche St. Anna in Windberg. Auf ihrem Weg beteten sie am Annenkapelchen“, erzählt Metzger.

Hierzu auf der nächsten Versammlung ein Vorschlag!



Mit dem Rollwägelchen auf der Suche nach dem optimalen Standort für die Heilige Birgitta: Wilhelm Metzger, Schwester Rafaele, Josef Schmitz und Schwester Caritas (v.l.)

RP-Foto: Lothar Strücken